

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[3566.] Compagnon - Gesuch.

Zur Befestigung und Entwicklung einer seit 2½ Jahren bestehenden Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlg. wird ein Compagnon gesucht, welcher mit dem Besitz eines nicht unbeträchtlichen Betriebscapitals männlichen Muth, ausdauernde Arbeitskraft und das Verständniss der geistigen Interessen in ihrer richtigen geschäftlichen Anwendung verbindet. Der gegenwärtige Geschäftsbesitzer trägt in seiner Persönlichkeit, seinem seitherigen Streben und dem bereits eingenommenen Standpunkt die Gewährschaft, dass, von einem solchen erforderlichen Mitwirken unterstützt, eine ehrenhafte, wohlbegründete Lebens- und Geschäfts-Existenz gewonnen wird. Vertrauensvoll wendet sich der Suchende an Diejenigen, welche mit Ernst und sittlichem Sinn eine mehr als äusserliche und vorübergehende Zukunft zu gründen beabsichtigen. Auf diesfallsige, durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig beförderte Anfragen sub A. Z. 47., erfolgt eine nähere Mittheilung der Verhältnisse.

[3567.] Offerte.

Ein junger Buchhändler, der Willens ist, sich bei einem bereits bestehenden Verlagsgeschäft mit einigen 1000 Thalern zu betheiligen und dessen Leitung zu übernehmen, findet dazu Gelegenheit unter vortheilhaften Bedingungen. Offerten unter der Chiffre F. X. A. franco, befördert die Redaction des Börsenblattes.

[3568.] Verkauf einer Musikalien-Verlags-Handlung in Berlin.

Um sich ganz aus dem Geschäfte zurückzuziehen, wollen die Besitzer der Musikalien-Verlagshandlung von Trautwein et Co. in Berlin, den sämtlichen Musikalienverlag, bestehend in Lagervorräthen, Zubehör an Notenplatten, lithographirten Steinen, und den auf den Verlagswerken haftenden Verlags- und Eigenthumsrechten verkaufen. Der Besitz dieses an und für sich selbständigen und wohlrenommirten Verlagsgeschäfts würde nicht nur für jedes schon bestehende derartige Geschäft höchst gediegenes Fundament zur Begründung eines ganz neuen Etablissements eignen, besonders in Berlin oder in einer andern grossen Stadt. Noch grössern Vortheil würde er aber gewähren, wenn damit ein neu zu errichtendes, oder auch schon bestehendes Sortimentsgeschäft verbunden würde. Das gedruckte Verzeichniss und die nähern Nachrichten sind von genannter Firma direct zu beziehen.

[3569.] Kaufgesuch.

Ein gangbarer Verlag mittleren Umfanges, oder auch einige Artikel, die zur Begründung eines Verlagsgeschäftes dienen können, werden zu kaufen gesucht. — Offerten übernimmt unter der Chiffre H. O. # 10 franco, die Redaction des Börsenblattes.

[3570.] Der Unterzeichnete beabsichtigt ein erweislich rentables Verlagsgeschäft käuflich zu requiriren und wird zu diesem Zwecke während der diesjährigen Ostermesse acht Tage persönlich in Leipzig anwesend sein, um etwaige Anträge entgegen zu nehmen.

Hamburg, den 29. März 1853.

B. S. Berendssohn.

[3571.] In Auction am 29. März d. J. ging der J. B. Weidinger'sche Verlag an uns über und ist zu alten Bedingungen von uns zu beziehen. Wir empfehlen denselben zu geneigter Beachtung und werden Ihnen demnächst neue Kataloge zugehen lassen.

Weidinger Sohn & Co.
in Frankfurt a/M.

Fertige Bücher u. s. w.

[3572.]

1853.

Vierzehnte Woche.

8.—9. April.

Neue Volks-Bibliothek.

Herausgegeben von August Schrader.

Jeder Band:

Geheftet 10 Ngr. — Gebunden 15 Ngr.

Baar mit 50%, 13/12, 110/100.

Einband à 5 Ngr. — 4 Ngr netto baar.

A Cond. nur einfach mit 25%.

Bd. 1. *Onkel Tom.* 7. u. 8. Aufl. à 5000.

(In nächster Woche.)

- 2. *Weisser Sklave.* 2. Aufl.

- 3. *Sutherland.* Fortsetzung und Schluss von *Onkel Tom's Hütte.*

(Erscheint nach vollständiger Ausgabe des *Schlüssel!*)

Bd. 4. *Vier Frauenabenteuer.* 2. Aufl.

(In 2—3 Wochen.)

- 5. *Schlüssel zu O. T.* Aufl. 25,000.

(Wird in nächster Woche à Cond. versandt, hauptsächlich als Contin. an die 40,000 Abnehmer meiner Ausgabe von *Onkel Tom's Hütte.*)

Bd. 6. *Braut von Louisiana.* 2. Aufl.

(In nächster Woche.)

- 7. *Maiblümchen.* à 5 Ngr.

Illustrationen zu O. T.

Uncle Tom's Cabin. } à 7½ Ngr. — 5 Ngr.

White Slave.

Gebunden 5 — 4 Ngr netto baar mehr.

Portrait von H. Stowe. 3 Ngr. — 1½ Ngr.

Demnächst:

Yvan, Reise nach China.

Illustrationen zum Sklaven.

Das Goldbuch.

The Mayflower.

Key to Uncle Tom's Cabin.

Groschen-Zeitung

1. In Nummern:

Vierteljährlich (13 Nummern) à 10—5 Ngr

Jede Nummer einzeln à 1—½ „

2. In Heften:

Vierteljährlich (3 Hefte) à 10—5 „

Jedes Heft einzeln à 5—2½ „

3. In Bänden:

Vierteljährlich ein Band à 10—5 „

13/12 — 110/100.

No. 1 mit vorgeklebtem Prospectus.

25 Exempl. — 2½ Ngr.

50 „ — 5 „

100 „ — 10 „

No. 1 erschien heute.

netto baar.

Schlüssel zu Onkel Tom's Hütte.

Ausgabe in Gross-Octav.

Auflage 10,000 Expl.

In 10 Lief. à 3 Ngr. — 2½ Ngr.

Complet 1 # — 22½ Ngr.

Baar mit 40% 18 Ngr.

13/12 — 110/100.

Ich erwarb das Uebersetzungsrecht dieses Werks für Deutschland.

Die Herren *Kollmann, Weber* und *Otto Wigand* lassen dasselbe nicht erscheinen.

Die erste Lieferung erschien am 1. April und wurde pro novitate versandt.

Lieferung 2 wird heute ausgegeben.

Leipzig, 8. April 1853.

G. H. Friedlein.

[3573.] Für die österreichischen Collegen.

Durch die k. k. Gesandtschaft hier geht mir so eben von der k. k. obersten Polizeibehörde zu Wien die Erklärung zu, daß

Max Schlesinger's

Wanderungen durch London.

2 Bde. Eleg. geb. 4 #.

„gegenwärtig innerhalb des österreichischen Kaiserstaates nicht verboten sind.“

Es steht daher Nichts mehr dem thätigen und ungehinderten Vertriebe dieses ausgezeichneten Werkes entgegen, für den von Seiten der österreichischen Handlungen (die ein Verbot entweder gefürchtet oder als verfügt angenommen haben) bisher Nichts geschehen ist. Die gewichtigsten kritischen Stimmen Deutschlands und Englands haben bereits einstimmig den Werth des Buches anerkannt, das bei thätiger Verwendung in den k. k. österr. Staaten der weitesten Verbreitung und des lohnendsten Absatzes fähig ist. Ich bitte schleunigst zu verlangen.

Die Mittheilung der k. k. österreichischen Gesandtschaft liegt bei meinem Commissionair, Herrn B. Hermann in Leipzig, zur Einsichtnahme bereit.

Berlin, 31. März 1853.

Franz Duncker

B. Besser's Verlagshandlung.
(vide Wafjettel Nr. 550.)